Wandbehang und Kissen aus Filz

Autor(en): **Chatton, Claudia**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **65 (1972)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989496

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

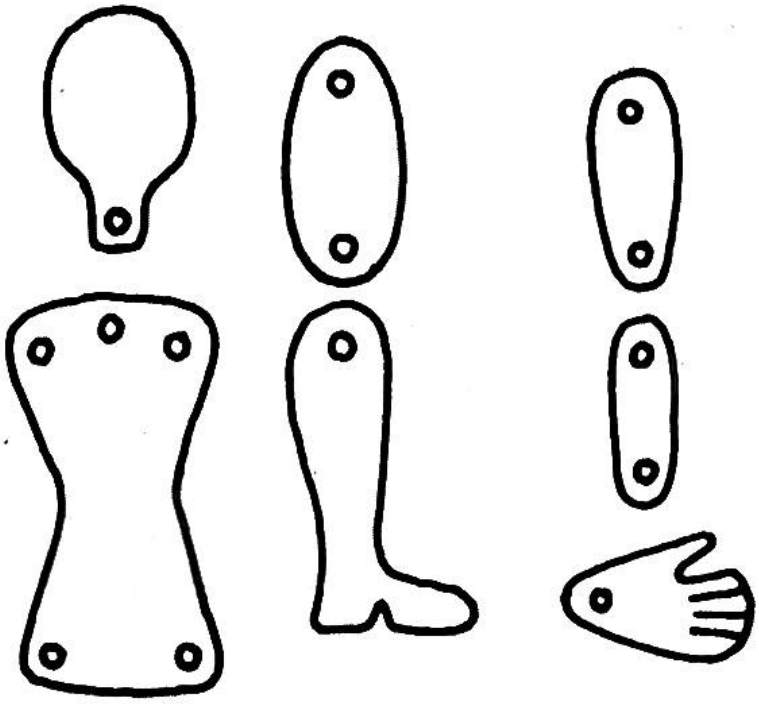
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wandbehang und Kissen aus Filz

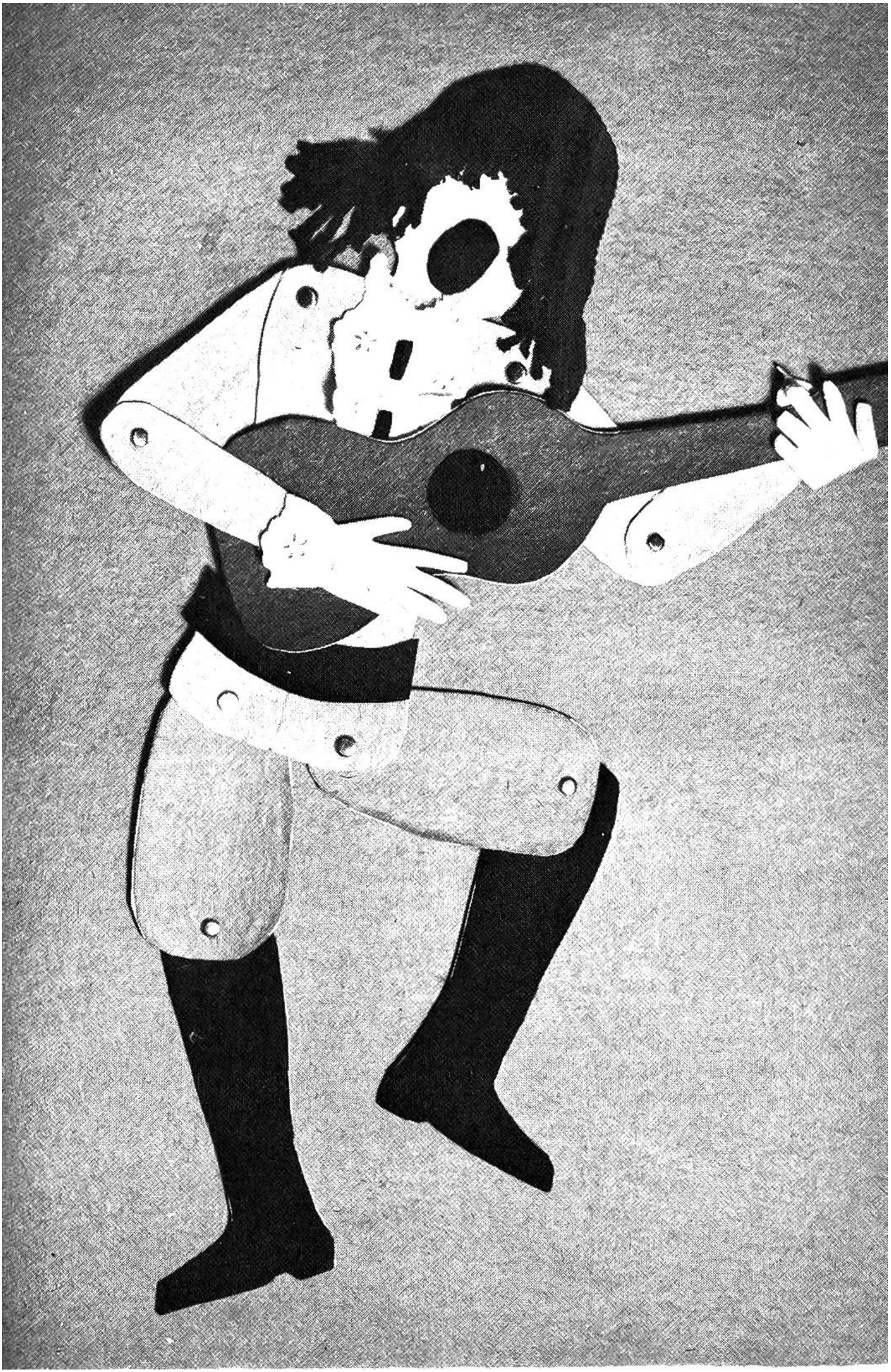
Manchmal möchten wir etwas Leben in unser Zimmer bringen. Die alten Plakate und Posters sind uns verleidet. Übrigens haben wir bei unsern Kameradinnen die gleichen gesehen. Warum nicht einmal selbst etwas zeichnen, schneiden und aufhängen? Hier ein Vorschlag: Wir wählen zunächst ein Thema, zum Beispiel:
Musik (Beat, Oper, Operette)
Mode (modern oder alt)
Sport und Ferien
Fasnacht usw.
Bevor wir alle Zutaten besorgen, überlegen wir genau, in welchen Farben, die natürlich zur ganzen Zimmereinrichtung passen müssen, wir unsern Wandbehang und die Kissen am besten arbeiten wollen. Unser Beat-Sänger ist in verschiedenen Lilas geschnitten, die Grundfarbe von Wandbehang und Kissen ist grau.

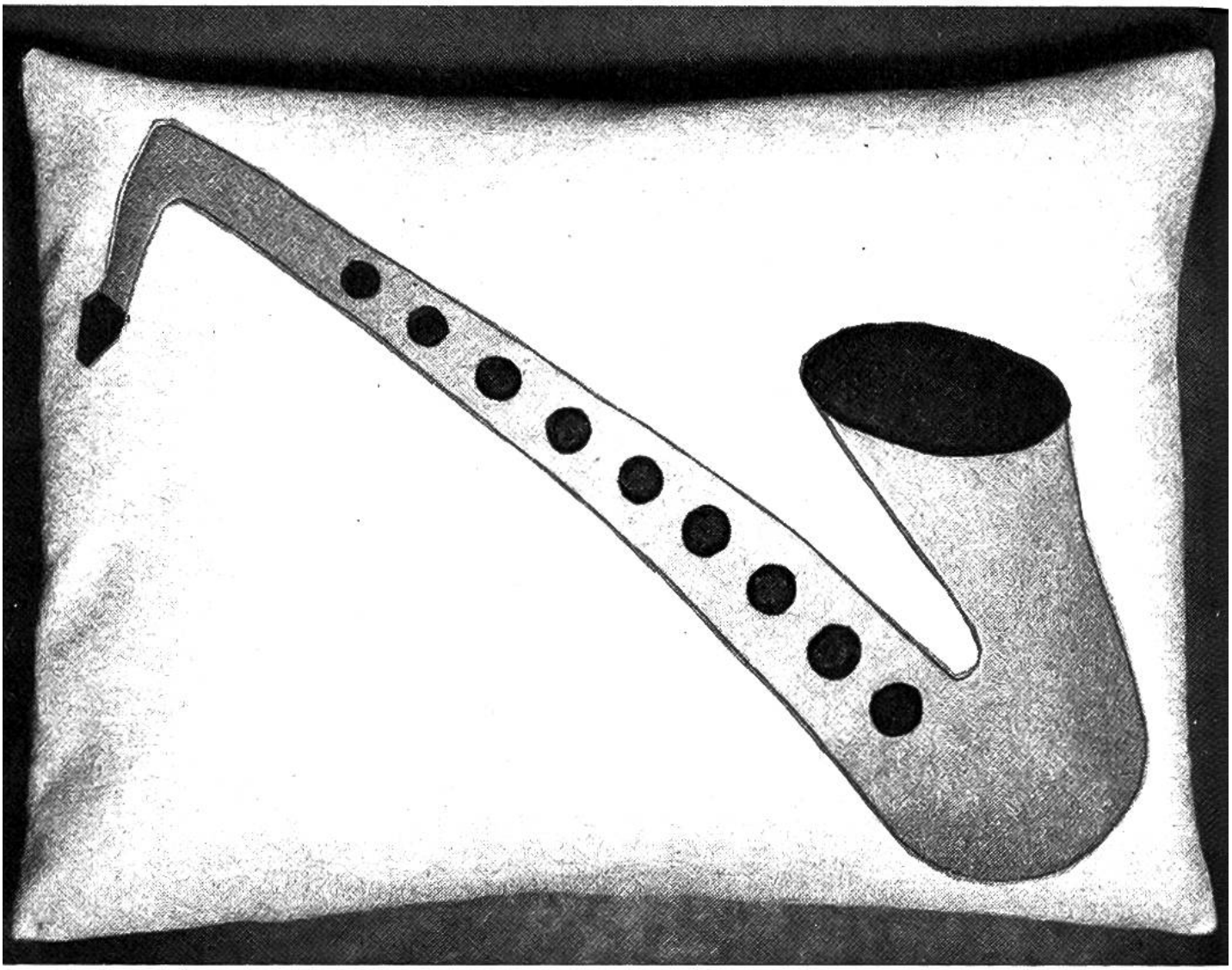
Material für Wandbehang:
Filz (festere Qualität) oder flauschiger Stoff; Filzresten in verschiedenen zusammenpassenden Farben; Halbkarton; Konstruvit; runde Mustertütenklammern; Fransen; Spitzen; Bänder zum Garnieren; Velcroband; Lochzange.
Zunächst zeichnen wir die Figur(en) für den Wandbehang. Die Skizze zeigt, wie die Figur



aufzuteilen ist, damit sie beweglich wird. Nun werden die einzelnen Teile auf Halbkarton aufgezeichnet und mit Filz beklebt (evtl. beschweren). Wir garnieren die Figur mit Spitzen, Fransen und Bändern. An den bezeichneten Stellen stanzen wir mit einer Lochzange Löcher und verbinden die einzelnen Teile mit Rundkopfklammern. Nun werden hinten an der Figur Klettbandstreifen (Häkchen) aufgeklebt und die Figur in einer lustigen Stellung, die jederzeit verändert werden kann, an der Filzwand aufgehängt. Der Filz für den Wandbehang wird am besten mit einer feinen Holzleiste an der Wand befestigt. Eventuell können wir einen grossen Wellkarton darunterlegen. Sollte das Klettband nicht mehr gut haften, können wir die Fasern des Filzes mit einer rauhen Bürste aufrauhen und die Fasern aus dem Klettband mit einem feinen Kamm auskämmen. Eventuell helfen wir beim Befestigen am Wandbehang mit etwas beidseitig klebendem Band nach.
Auf unsern Wandbehang kleben wir aber nicht nur Figuren, er dient uns auch als Gedächtnisstütze. Wir kleben Einladungen, Wochenprogramme, Geburtstage des Monates oder vielleicht sogar einmal einen guten Vorsatz oder einen lustigen Spruch darauf.

Material für Kissen:
Filz je nach Grösse des zu überziehenden Kissens; Filzresten; passender Faden.





Beim Kissen empfiehlt es sich, die Figur nicht nur aufzukleben, sondern mit der Maschine oder von Hand mit Saumstichen aufzunähen.
Das Saxophon wurde zuerst auf Papier gezeichnet, aus Filz ausgeschnitten und aufgenäht. Wir können mehrere Kissen zuschneiden und mit andern Instrumenten verzieren, zum Beispiel Trompete, elektrische Gitarre, Harfe, Panflöte usw. Wenn wir nicht wissen, wie ein Instrument aussieht, können wir in einem Prospekt oder zum Beispiel im Bilderduden nachsehen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Figuren sind rasch zugeschnitten und aufgenäht.
Das Kissen wird bis auf eine Öffnung von zirka 15 cm geschlossen. Die Öffnung wird mit einem Reissverschluss versehen oder mit Gegenstichen zusammengenäht. Der Reissverschluss empfiehlt sich nur, wenn wir die Kissenüberzüge oft auswechseln wollen. Filz kann weder gewaschen noch (in verschiedenen Farben) chemisch gereinigt werden.

Claudia Chatton